

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „draken“ vom 3. Mai 2005 22:59

Also ich glaub wenn man auf der Schiene "keine HA = 6" fährt, dann macht es nurnoch sehr beschränkt Spaß, beidseitig (vermute ich mal), da man sich unter Druck gesetzt fühlt und es den aufpassenden gegenüber unfair ist. Trotzdem ist es eine relativ wirkungsvolle Möglichkeit, aber wundert euch nicht, wenn solchen Schülern auch 6er egal sind. Wenn sie sowieso schlecht in dem Fach sind dann interessiert sie ne 6 auch nicht mehr, so sind meine Erfahrungen als Schüler.

[Hermine](#), ich hab den Beitrag nicht mit einem aggressiven Wortlaut geschrieben, zumindest hatte ich es nicht vor, trotzdem nervt mich das jetzt ein bisschen, weil ich schon öfters angepöbelt wurde ohne dass es einen wirklichen Grund gab, da ich hier nie aggressiv oder frontal auf Jemanden zugeh, sondern eher versucht hab aus der Sicht des Schülers zu schildern, aber das scheint ja nicht so toll anzukommen. Vielleicht eine gewisse Schülerallergie? 😊

Zum Thema nochmal: Ein Gespräch mit den größten Störenfrieden würde schonmal die größte Wurzel allen Übels ausreissen. Wenn ihr Glück habt hat es den gleichen Effekt wie das Stören - es wirkt ansteckend. Wenn dann noch woanders Unruhe aufkeimt auch mit diesen Schülern separat reden. Mehr als 5 Gespräche werden es sicher nicht werden wenn ihr mit 2-3 Schülern redet, würd ich jetzt mal so sagen. Und wohl immernoch weniger Arbeit als carla-emilias Fragebogen. Ausserdem ist es persönlicher als ein Fragebogen. Es kann auch gut sein dass Fragebögen je nach Klasse unterschiedlich behandelt werden. Bei uns gabs bisher nur 1 Fragebogen unseres Physiklehrers, in dem er gefragt hat, was man an seinem Unterricht ändern könnte. Alle haben ihn ernsthaft beantwortet, humorvolle gabs auch einige 😊
Bin übrigens über das Beispiel von Referendarin erstaunt, so etwas gibts bei uns nicht, das ist ja echt mehr als unverschämt, ich glaub mir würde der Kragen platzen 😡😄

lg